

Christine Grünther, LL.M.

Rechtsanwältin seit 2004

Fachanwältin für Urheber- und Medienrecht
Fachanwältin für Gewerblichen Rechtsschutz

Fremdsprachen: Englisch

Büro Berlin
Grolmanstr. 36
10623 Berlin

Tel.: +49 - (0)30-22 69 22 - 0
Fax: +49 - (0)30-22 69 22 - 22
E-Mail: berlin@preubohlig.de



Christine Grünther berät in- und ausländische Mandanten bei der rechtlichen Absicherung ihrer kreativen Ideen. Sie berät bei der Anmeldung von Schutzrechten und verfolgt Rechtsverletzungen.

Daneben verfügt sie über umfangreiche Erfahrungen im Presserecht, insbesondere im Recht am eigenen Bild und im Äußerungsrecht.

Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt von Christine Grünther ist das Wettbewerbsrecht einschließlich dem besonderen Werberecht der Heilberufe. Sie berät Ärzte und Apotheken erfolgreich über die sich stets erweiternden Möglichkeiten, ihre Tätigkeit zu bewerben.

Sie berät beim Abschluss von Lizenzverträgen zur kommerziellen Nutzung gewerblicher Schutzrechte.

Tätigkeitsbereiche

- Urheberrecht
- Designschutz
- Markenrecht
- Recht am eigenen Bild
- Presserecht
- Pressearbeitsrecht
- Wettbewerbsrecht
- Heilmittelwerberecht

Mitgliedschaften Gesellschaft für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht

Ausbildung

- Humboldt-Universität zu Berlin
- Referendariat am Kammergericht
- Masterstudiengang Immaterialgüterrecht und Medienrecht, Humboldt-Universität zu Berlin

PREU BOHLIG & PARTNER

Vorträge und Seminare

Podiumsdiskussion zur Reform der GEMA-Tarife, Let's Rave GEMA Reform Style Benefiz, Berlin Music Week, 2013

Veröffentlichungen

„*Neue Informationspflichten – Neue Abmahnrisiken*“, Newsletter Preu Bohlig & Partner, Januar 2017, S. 17

„*Umfangreiche Änderungen im Fernabsatzrecht*“, Newsletter Preu Bohlig & Partner, Juni 2014, S. 21

„*Informationspflichten des Staates gegenüber Journalisten – Luxus oder Voraussetzung für eine freie und unabhängige Berichterstattung in Ost-/Südosteuropa?*“, Osteuropa-Recht, Gegenwartsfragen aus den Rechten des Ostens, Heft 2, April 2005, S. 180-184.

„*Neue Sichtweisen zur Aufarbeitung der Stasi-Unterlagen*“, Historisch-Literarische Zeitschrift des Bürgerkomitees „15. Januar“ e.V. Nr. 46, S. 85.